

## Ihre Anmeldung

**Bitte nennen Sie** Ihren Vor- und Nachnamen, Ihren Titel, Firmen-/Rechnungsanschrift, Ihre Abteilung, Telefon, Fax, e-mail, Verant.-Nr., Kurztitel, Datum  
per Fax 0201/1803-280  
per e-mail anmeldung@hdt-essen.de  
online www.hdt-essen.de  
per Post Haus der Technik e.V., 45117 Essen  
nach Anmeldung erhalten Sie Anfahrtsbeschreibung und Hotelauswahl

## Veranstaltungen finden Sie unter [www.hdt-essen.de](http://www.hdt-essen.de)

mit komfortabler Suchfunktion nach Termin, Ort, Stichwort

## Ihre Fragen beantworten Ihnen

**zentral** Karola Stossun ☎ 0201/1803-1 ☎ -269

**zur Organisation**  
Themen/Termine Erika Strenk ☎ 0201/1803-344 ☎ -346  
persönl. Info-Mix ☎ 0201/1803-345  
Mitgliedschaft information@hdt-essen.de

**fachlich** Dr. Heiner Hahn  
h.hahn@hdt-essen.de

**zur Anmeldung** Nuri Grohnert ☎ 0201/1803-211 ☎ -280  
Luis Carballo ☎ 0201/1803-212  
anmeldung@hdt-essen.de

**zur Hotelbuchung** Nuri Grohnert ☎ 0201/1803-322 ☎ -276  
tss@hdt-essen.de

## Unsere AGB finden Sie im Internet und Programmbuch

**Zahlungsweise** per Überweisung oder per Kreditkarte (VISA und MASTERCARD)  
**Stornierung** kostenlos schriftlich bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn, danach berechnen wir die volle Gebühr, Sie können einen Ersatzteilnehmer nennen.  
**Umsatzsteuer** Teilnahmegebühren des HDT e.V. sind gem. § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei

## Wir erwarten Sie in

**Essen** Hollestraße 1, 45127 Essen  
☎ 0201/1803-1

# HAUS DER TECHNIK

Außeninstitut der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

## HAUS DER TECHNIK

Außeninstitut der RWTH Aachen



in Zusammenarbeit mit



Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband

Seminar

## Wasserstoff und Brennstoffzellen im Automobil

Auf was muss sich die Kfz-Zulieferindustrie einstellen?

Leitung  
Dipl.-Ing. MBA Roger Koch

Termin/Ort  
4. April 2006 in Essen

# Wasserstoff und Brennstoffzellen im Automobil

Auf was muss sich die Kfz-Zulieferindustrie einstellen?

## Zielsetzung

Den Teilnehmern werden Kenntnisse zur Funktion von alternativ angetriebenen Fahrzeugen und dem derzeitigen Stand der Entwicklungen vermittelt. Im Vordergrund steht hierbei die Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie. Dies liefert die Basis um Entwicklungen in der zukünftigen Kfz-Zulieferindustrie abzuschätzen.

## Teilnehmerkreis

Planer und Projektentwickler, Techniker, Konstrukteure, Entscheidungsträger, Mitarbeiter und interessierte Personen aus den Bereichen der Kfz- und Kfz-Zulieferindustrie.

## Programm

- 9.30 **Begrüßung und Einführung in das Thema**  
Roger Koch
- 9.45 **Branchenüberblick zu Wasserstoff und Brennstoffzellen**  
Arno A. Evers
- 10.15 **Fahrzeug Entwicklungskonzepte bedeutender Hersteller**  
Entwicklungsstrategien von Fahrzeugen mit Wasserstoff und Brennstoffzellen anhand ausgewählter Beispiele  
Dr. Johannes Töpler
- 10.45 **Pause**
- 11.15 **Entwicklung und weltweite Erprobung von Brennstoffzellen-Fahrzeugen bei DaimlerChrysler**  
Dipl.-Ing. Christian Klein
- 12.00 **Mittagessen**
- 13.00 **Funktion und Potenziale der Brennstoffzelle im Zusammenspiel mit der Peripherie**  
Jürgen Ogrzewalla
- 13.40 **Entwicklung von Brennstoffzellen-Antrieben bei GM/Adam Opel**  
Dr. Volker Formanski
- 14.20 **Pause**
- 14.40 **Wasserstoff und Brennstoffzellen- sowie Hybrid Fahrzeuge der Ford Motor Company**  
Dr. Roland Krüger
- 15.20 **APU – eine effiziente Alternative in der Bordstromerzeugung**  
Dr. Ralf Peters

- 15.50 **Wasserstoff Speichertechnologien für Fahrzeuge**  
Vorstellung der Druck- und tiefkalten- Speicherung von Wasserstoff in Fahrzeugen  
Dr. Martin Kesten
- 16.30 **Optionen einer zukünftigen Wasserstoff-Infrastruktur**  
Wie kann der Aufbau einer zukünftigen Versorgung aussehen?  
Prof. Dr.-Ing. Bernd Höhle
- 17.10 **Abschlussworte, Ende der Veranstaltung**  
Roger Koch

## Zum Thema

Der Automobilmarkt ist immer noch ein Wachstumsmarkt, auch wenn sich die Absatzmärkte verschieben und die Hersteller sich bei Modellpolitik und Wettbewerb neuen Herausforderungen stellen müssen. Der Kfz-Zulieferindustrie wurden mittelfristig überproportionale Wachstumsmöglichkeiten vorhergesagt, überdies entwickeln sich einige Zulieferer zu Systemlieferanten. Der Wettbewerb nimmt auch hier zu und die gesamten Rahmenbedingungen haben sich inzwischen stark gewandelt.

Welche Entwicklung nimmt aber nun die Zulieferindustrie, wenn der Anteil an alternativ angetriebenen Fahrzeug wächst? Auf welche Baugruppen und Komponenten kann in Zukunft verzichtet werden? Welche Zulieferprodukte werden zukünftig neu benötigt?

## Leitung/Referenten

Dipl.-Ing. MBA Roger Koch, Vorstandsmitglied Deutscher Wasserstoff- u. Brennstoffzellen Verband (Leitung)  
Arno A. Evers, FAIR – PR Arno A. Evers  
Dr. Volker Formanski, GM/Adam Opel AG  
Prof. Dr.-Ing. Bernd Höhle, Landesinitiative Zukunftsennergien NRW  
Dr. Martin Kesten, Dynetek Europe GmbH  
Dipl.-Ing. Christian Klein, DaimlerChrysler AG  
Dr. Roland Krüger, Ford Forschungszentrum Aachen GmbH  
Dipl.-Ing. Jürgen Ogrzewalla, FEV Motorentechnik GmbH, Aachen  
Dr. Ralf Peters, Forschungszentrum Jülich GmbH  
Dr. Johannes Töpler, Vorstandsvorsitzender DWV

## Termin/Ort

04.04.2006, 09:30 - 17:30 Uhr

Haus der Technik, Hollestr. 1, 45127 Essen

## Teilnahmegebühr

HDT- und DWV Mitglieder: € 545,00 - Nichtmitglieder: € 595,00 einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken  
Kurtzitel: Brennstoffzellen-Systeme/stationär  
Veranst.-Nr.: N-H030-04-192-6